

Ritterhuder Rat bewilligt 13 000 Euro für Bürgerbus-Projekt

VON CHRISTIAN VALEK

Ritterhude. Die Mitglieder im Rat der Gemeinde Ritterhude haben kürzlich weitere wichtige Entscheidungen gefällt. Bei der jüngsten Ratssitzung ging es auch um das Defizit des DRK-Kindergartens Ihlpohl, einen Antrag zum Haushaltsentwurf 2013, das Projekt „BürgerBus“ und die Annahme und Vermittlung von Zuwendungen.

Das Abstimmungsergebnis in Sachen „BürgerBus“ ließ einige Zuhörer im Ratsaal applaudieren. Kurz zuvor hatten sich

die Ratsmitglieder einstimmig dafür ausgesprochen, 13000 Euro für die Realisierung des Projektes in der Anfangsphase in den Ritterhuder Finanzhaushalt 2013 einzustellen. Damit kommt das Ritterhuder Mobilitätsprojekt weiter in Fahrt. Man habe viele Bürger, die aus verschiedenen Berufsgruppen kommen und sehr motiviert seien, versicherte Projektleiterin Johanna Tammen. Die Beteiligten würden über hohe Ressourcen verfügen, die sie zum Wohl aller Ritterhuder einsetzen werden, hieß es. Die Ratsmitglieder stimmten auch zu, dass die Alli-

anz Deutschland AG und die Firma CP-Polymer-Technik GmbH aus Ritterhude eine Spende von jeweils 2500 Euro der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde zukommen lassen. Laut Hauptsatzung der Gemeinde ist der Rat für die Annahme und Vermittlung von Zuwendungen über 2000 Euro zuständig.

Die Ratsmitglieder nahmen ebenfalls das Rechnungsergebnis der DRK-Kindertagesstätte und des Horts in Ihlpohl zur Kenntnis. Das Defizit aus dem Betrieb beider Einrichtungen beträgt etwa 31205

Euro. Der Betrag wurde als außerplanmäßige Ausgabe beschlossen. Der Fehlbetrag kann durch Einnahmen aus den Kindertagesstätten Moormanskamp und Stettiner Straße sowie des Jugend- und Fördervereins Platjenwerbe gedeckt werden.

Die Ratsmitglieder von Bündnis90/Die Grünen konnten sich mit ihrem Antrag durchsetzen, die Ausgaben beim Haushaltsentwurf 2013 erkennbar unter denen von 2012 liegen zu lassen. Der Antrag zum kommenden Haushalt wurde einstimmig angenommen.